

Liste der 1898 im Jouxthal gesammelten Coleopteren

Autor(en): **Mory, Claude Eric**

Objektyp: **Article**

Zeitschrift: **Mitteilungen der Schweizerischen Entomologischen Gesellschaft = Bulletin de la Société Entomologique Suisse = Journal of the Swiss Entomological Society**

Band (Jahr): **10 (1897-1903)**

Heft 10

PDF erstellt am: **22.07.2024**

Persistenter Link: <https://doi.org/10.5169/seals-400620>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

sehen. Dieser secundäre Bastard entspricht in seiner Zusammensetzung ebenfalls vollständig meiner hybr. Eugeni.

Schliesslich sei nochmals erwähnt, dass Herr Prof. Standfuss schon eine ganze Anzahl von Bastarden, die anologe Zusammensetzung wie meine hybr. Eugeni und Burckhardti aufweisen, gezüchtet hat. (Vide Litteraturverzeichniss.)

Litteratur.

1. Ackermann, Dr. Karl. Thierbastarde. Kassel 98. (Weber & Weidemeyer.)
2. de Vries, Prof. Hugo. „The law of separation of characters in crosses“ und „On crosses with dissimilar heredity“. Auf Deutsch „im Bericht der Deutschen Bot. Gesellsch. 1900. Vol. XVII.
3. Ewart, J. C., M. D. F. R. S. The Penycuik experiments. London 99. (Adam & Charles Black.)
4. Mendel, Gregor. Versuche über Pflanzenhybriden. 2 Abhandlungen. (1865 und 1869.) Neu herausgegeben von Erich Tschermak in Ostwald's Klassiker der Exacten Wissenschaften. (Engelmann Leipzig)
5. Mory, Eric. „Ueber einige neue schweizerische Bastarde des Sphingiden-Genus Deilephila und die Entdeckung abgeleiteter Hybriden in der Natur, sowie Beschreibung einer neuen Varietät von Deilephila vespertilio Esp.“ (Mittheilungen der Schweiz. Entom. Gesellsch., Band X, Heft 8.)
6. Standfuss, Prof. Dr. M. Experimentelle zoologische Studien mit Lepidopteren 98.
7. — Handbuch der parlaearctischen Grossschmetterlinge für Forscher und Sammler. Jena 96. (Gustav Fischer.)

Liste der 1898 im Jouxthal gesammelten Coleopteren.*)

Rectification und Determination von Dr. G. Stierlin und Pfarrer A. Rätzer.

Von Claude Eric Mory, Volontär-Assistent

an der entomologischen Sammlung des Basler naturhistorischen Museums.

Vor allem erlaube ich mir, den Herren Dr. Stierlin und Pfarrer Rätzer meinen besten Dank für ihre liebenswürdige und freundliche Unterstützung bei der Bestimmung der nachfolgenden Käfer abzustatten.

Wenn ich die von mir im Sommer 1898 während eines zweimonatlichen Aufenthalts im Jouxthal daselbst gesammelten Coleopteren hier aufzähle, so geschieht es lediglich, um Freunde dieser Ordnung zu einer Excursion nach jenem idyllischen Thal

*) Liste der gefangenen Lepidopteren und Mollusken vide Soc. ent. XIV. 8 ff., der gefangenen Odonaten, Trichopteren, Ephemeriden etc. vide Mittheil. der Schweiz. entom. Ges. X. 5.

anzuregen. Ich hoffte, ein zweites Mal daselbst verweilen und dann eine inhaltsreichere Liste publiciren zu können. Da mich meine Ferien jedoch nicht wieder dorthin geführt haben und voraussichtlich auch nicht mehr führen werden, so habe ich mich entschlossen, wenigstens diese bescheidene Liste den Sammlern zu übergeben, die dadurch vielleicht angeregt werden könnten, das Jouxthal und seine Nachbarschaft gründlich zu durchforschen. Der Erfolg würde nicht ausbleiben. Die Liste enthält zwar zum grössten Theil häufige, ja sogar gemeine Arten; zieht man indess in Betracht, dass dieselbe über zwei Dutzend erwähnenswerthe Funde enthält, so wird man meine Publikation entschuldigen, besonders da die Käfer damals nicht mein hauptsächliches Sammelobject waren.

Die Namen der interessanten Funde sind fettgedruckt. Zwei, vielleicht drei Arten sind neu für die Schweiz. Da die Liste ziemlich kurz ist, habe ich die genauere systematische Eintheilung (in Familien und Subgenera etc.) weggelassen. Man wird sich ja trotzdem darin zurechtfinden.

Cicindela campestris L. Sentier, im Torfmoor nicht selten.

Carabus violaceus L. Sentier 2 St.

„ *catenulatus* Scop. Sentier 1 St. und Mont Tendre 2 St. einer Lokalvarietät (vide Soc. entom. XIII. 3 u. 4 Paul Born: „Meine Excursion von 1897“).

granulatus L. Sentier 1 St.

„ *monilis* F. Mont Tendre 2 St. zweier Lokalvarietäten (vide die gen. Arbeit von P. Born).

Notiophilus aquaticus L. auf der Spitze des Mont Tendre unter Steinen nicht selten.

Blethisa multipunctata L. Sentier häufig an der Orbemündung im Schilf.

Cymindis axillaris F. var. *Aubei* Tourn. Sentier 4 St.

Loricera pilicornis F. Sentier nicht selten an der Orbemündung und im Schilf.

Harpalus quadripunctatus Dej. Sentier 1 St.

Chlaenius nigricornis F. var. *melanocornis* Dej. Sentier 3 St.

Platynus ruficornis Goeze. Sentier sehr häufig am See im Schilf.

„ **piceus** L. Sentier 4 St. im Schilf am See. Neu für die Schweiz.

„ *marginatus* L. Sentier 3 St. im Schilf am See.

„ **versutus** Gyll. Sentier sehr häufig am See im Schilf.

„ *viduus* Panz. und die var. *moestus* Dft. und *emarginatus* Gyll. in zus. 11 St. Sentier im Schilf an der Orbe.

Pterostichus pauciseta Thoms. Sentier 1 St.

„ *gracilis* Dej. Sentier 2 St.

„ *vulgaris* L. Mont Tendre 4 St.

- Pterostichus madidus* F. var. *concinus* Sturm. Lieu 2 St., Mont
Tendre 1 St.
- „ **aethiops** Panz. Sentier 1 St.
- „ *metallicus* F. Sentier 2 St.
- „ *Prevosti* Dej. Sentier 2 St.
- „ *parumpunctatus* Germ. Sentier 1 St.
- Abax ater* Villers. Sentier nicht selten.
- „ *ovalis* Dft. Sentier 2 St.
- Calathus cisteloides* Panz. Lieu 3 St.
- „ *melanocephalus* L. Sentier und Mont Tendre nicht selten.
- „ *micropterus* Dft. Sentier 1 St.
- Bembidium tibiale* Dft. Sentier im Schilf häufig.
- „ *decorum* Panz. Sentier im Schilf häufig.
- „ *Andreae* F. var. *femoratum* Sturm. Sentier selten i. Schilf.
- „ **Doris** Gyll. Sentier 3 St.
- Ilybius fuliginosus* F. Sentier 2 St.
- Acilius sulcatus* L. Sentier 1 St.
- Dytiscus marginalis* L. Sentier 1 St.
- Leistotrophus fossor* Scop. Sentier 2 St.
- „ *nebulosus* F. Sentier 1 St.
- „ *murinus* L. Sentier 1 St.
- Staphylinus caesareus* Cederh. Sentier 1 St.
- Stenus buphthalmus** Gr. Sentier 1 St.
- Silpha atrata* L. Sentier häufig.
- Byrrhus dorsalis* F. Sentier 1 St.
- Aphodius depressus* Kug. Sentier 1 St.
- Geotrupes sylvaticus* Panz. Sentier 2 St.
- Rhizotrogus ater* Herbst. Montricher 3 St.
- Serica brunnea* L. Sentier 1 St.
- Phyllopertha horticola* L. Häufig.
- Oxythyrea funesta* Poda. Sentier 4 St.
- Cetonia floricola* Herbst. Isle 3 St.
- Gnorinus nobilis* L. Sentier 1 St.
- Archontas murinus* L. Selten. Sentier.
- Elater sanguineus* L. Sentier 1 St. Torfmoor.
- „ *balteatus* L. Sentier Torfmoor ziemlich selten.
- „ **nigrinus** Herbst. Sentier Torfmoor 1 St.
- Athous subfuscus* Müller. Sentier Torfmoor 4 St.
- „ *niger* L. Sentier 1 St.
- Corymbites virens* Schrank var. *signatus* Panz. Sentier 3 St.
- „ *sjaelandicus* Müller und var. *assimilis* Gyll. Sentier
zusammen 4 St.
- Liotrychus quercus** Gyll. Sentier 1 St.
- Diacanthus aeneus* L. Sentier nicht selten.
- „ *holosericeus* Ol. Sentier 2 St.

- Sericus brunneus* L. Sentier nicht selten.
Dascillus cervinus L. Sentier selten.
Cyphon coarctatus Payk. var. *palustris* Thoms. Sentier Torfmoor 3 St.
Cantharis livida L. Sentier 1 St.
 „ *nigricans* Müller. Sentier 1 St.
 „ **discoidea** Abr. Sentier 1 St.
 „ *rufa* L. Sentier 4 St.
Rhagonycha testacea L. Sentier nicht selten sammt var. *testacea* Pz.
 „ **elongata** Fallm. Sentier nicht selten.
Malachius marginellus Ol. Sentier 3 St.
Dasytes obscurus Gyll. Sentier 3 St.
Pyrochroa coccinea L. Sentier 1 St.
Nacerdes rufiventris Scop. Sentier 3 St. in 2 Varietäten, eine davon ganz schwarz, die andere entspricht der in Stierlins Fauna Helvetiae Bd. II, pag. 197, beschriebenen weiblichen Form.
 „ *fulvicollis* Scop. Sentier 1 St.
Oedemera virescens L. Sentier 3 St.
Otiorhynchus niger F. Sentier 1 St.
 „ *fuscipes* Ol. Sentier ziemlich selten.
 „ **morio** F. var. **memnonius** Gyll. Sentier (Mont Risoud) nicht selten.
Phyllobius glaucus Scop. var. *calcaratus* F. Sentier häufig.
 „ *psittacinus* Germ. Sentier häufig.
Strophosomus faber Herbst. Sentier 1 St.
Hypera palumbaria Germ. Sentier 1 St.
Phytonomus suspiciosus Herbst. Sentier 2 St.
Larinus jaceae F. Sentier 1 St.
Meleus Megerlei Panz. Sentier ziemlich häufig auf Wegen.
Hylobius abietis F. Sentier sehr häufig.
Cryptorhynchus lapathi L. Sentier 1 St.
Orchestes stigma Germ. Sentier 1 St.
Limnobaris T. album L. Sentier in einem Sumpf 3 St.
Tetropium luridum L. Sentier 2 St.
Rhagium mordax Deg. Le Pont 1 St.
Pachyta quadrimaculata L. Le Pont 5 St.
Gaurotes virginea L. var. *nigricollis* Bilz. Sentier 1 St.
Leptura sanguinolenta L. Sentier 1 St.
 „ *testacea* L. Sentier 2 St.
Monochammus sutor L. Sentier 2 St., Dôle 2 St.
Saperda populnea L. Sentier 1 St.
Donacia dentipes F. Sentier an der Orbe häufig.
 „ *limbata* Panz. Sentier 2 St.
 „ **bidens** Ol. Sentier an der Orbe häufig auf Potamogeton.

- Donacia impressa* Payk. Sentier 4 St.
- Plateumaris sericea* L. mit allen Varietäten Sentier gemein in einem Sumpf, auch an der Orbe nicht selten.
- Zeugophora subspinosa* Lac. Sentier 5 St.
- Clythra laeviuscula* Ratz. Sentier 2 St.
- Cryptocephalus distinguendus** Schneid. Sentier 1 St. Neu für die Schweiz.
- „ *violaceus* Laich. Sentier 2 St.
- „ *2-guttatus* Scop. Sentier ziemlich häufig in einem Sumpf.
- „ *labiatus* L. Sentier häufig in einem Sumpf.
- Gastrophysa polygoni* L. Sentier 2 St.
- Timarcha coriaria* Laich. Sentier 1 St.
- Chrysomela fastuosa* Scop. Sentier 1 St.
- Orina alpestris** Schum. var. **polymorpha** Kr. Sentier 1 St. Neu für die Schweiz? In Stierlins Fauna Helvetiae als Standort nur „Schwarzwald“ angegeben, auch für den Typus, von dem ich ein Exemplar von Aarburg besitze. Von der Varietät *rivularis* habe ich Stücke von Samaden, aus den Glarner-Alpen und aus dem Jura bei Basel.
- „ **gloriosa** F. var. **nigrina** Suffr. Sentier 1 St.
- Phytodecta viminalis* L. Sentier häufig nebst den Varietäten *bicolor* Kr., *Baaderi* Panz. und *calcarata* F.
- „ *rufipes* de Geer. Sentier 1 St.
- Phyllodecta vulgatissima* L. Sentier häufig.
- Lina collaris** L. Sentier häufig.
- „ *saliceti* Weise. Sentier einige Stücke.
- Luperus pinicola* Dft. Sentier 4 St.
- „ *flavipes* L. Sentier häufig.
- „ **longicornis** F. Sentier in einem Sumpfe häufig, sonst aus der Schweiz nur vom St. Bernhard bekannt.
- Haltica oleracea* L. Sentier 1 St.
- Cassida ferruginea* F. Sentier 1 St.
- Subcoccinella 24-punctata* L. Sentier 1 St.
- Coccinella 5-punctata* L. Sentier 1 St.
-